



H.H. Abbé Karl W. Lenhardt
H.H. Abbé Gérard Trauchessec

Abbé Gérard Trauchessec:

Tel.: 061 731 46 14, Fax: 061 731 46 15, Natel: 079 368 46 86,
E-Mail: g.trauchessec@gmail.com

Abbé Karl Lenhardt:

*Bis die neuen Telefonnummern bekannt sind, bitten wir Sie, sich an das Sekretariat zu wenden.
Vielen Dank!*

E-Mail: abbe.lenhardt@institute-christ-king.org

Sekretariat und Postadresse für das Institut Christus König:

Frau Hanny Kaufmann, Im Leim 7, 5070 Frick
Tel.: 062 875 76 53, Fax: 062 875 76 55, E-Mail: hannykaufmann@lake.ch

Beichtgelegenheit

In Französisch an allen Sonn- und Feiertagen: vor der Anbetung oder der hl. Messe oder nach Vereinbarung (Natel 079 368 46 86 Abbé Trauchessec)

In Deutsch und Englisch: Sonntag, den 14.12. bei Herrn Abbé Lenhardt

In Deutsch: Sonntag, den 7.12., Montag, den 8.12. und Donnerstag, den 25.12. vor und teilweise während der Anbetung und der hl. Messe bei Herrn Pfarrer Miksch

Weitere Messzeiten, Pilgerfahrten, Fernsehsendungen:

www.introibo.net/basel www.ewtn.de www.K-TV.at

www.unavoce.de www.pro-missa-tridentina.org

Neueste Nachrichten über unser weltweites Institut finden Sie unter:

www.institut-christus-koenig.de www.icrsp.com

www.institute-christ-king.org

Die Werke des hl. Franz von Sales: www.franz-sales-verlag.de

Sakramente — Begräbnisse — Gebetsanliegen

Bezüglich der Sakramentspendung von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Krankensalbung sowie für den Übertritt zur katholischen Kirche und für Begräbnisse wenden Sie sich bitte an Abbé Lenhardt unter den oben angegebenen Rufnummern. **Bitte beachten Sie, Begräbnisse ausschliesslich jeweils am Montag oder Freitag anzusetzen.**

Messstipendien für Lebende und Verstorbene sowie Gebetsanliegen bitten wir Sie an die oben angegebene Adresse unseres Sekretariates zu senden. **Alle Ihre Gebetsanliegen werden täglich in der hl. Messe kommemoriert.**



**INSTITUT CHRISTUS KÖNIG UND
HOHERPRIESTER**

Pfarrkirche St. Joseph

Ecke Amerbachstrasse/Klybeckstrasse, 4057 Basel

**Dezember
2008**

**Monatliches
Informations-
blatt**

**Apostolat
zur Feier der
hl. Messe im
römischen
Ritus in seiner
ausserordent-
lichen Form**

**Mit
bischöflicher
Erlaubnis
und nach dem
Motu Proprio
„Summorum
Pontificum“**



Kirche St. Joseph

Liebe Gläubige und Freunde,

die heilige Adventszeit ist heute vielfach von einer sentimental und oft kitschigen „Vorweihnachtsstimmung“ überlagert, die im wesentlichen einer kommerziellen Zielsetzung dient. Das Selbstverständnis der Liturgie im Advent ist weitaus ernster. Die Feier des Advents dient nicht nur der geistlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, sondern vielmehr konfrontiert uns die Zeit des Advents angesichts des bevorstehenden Festes der ersten Ankunft unseres Erlösers mit der Erwartung seiner Wiederkunft in Herrlichkeit am Ende der Zeiten. Die Adventszeit lädt uns ein, unser Leben nach seinem letzten Ziel zu überprüfen und es neu daraufhin, nämlich auf Christus, auszurichten. Nur wenn Christus das letzte Ziel unseres Lebens ist, werden sich auch alle Aspekte und Erfahrungen unseres Lebens in der Ausrichtung auf ihn vereinen. Wenn wir dagegen unseren Erlöser und Heiland als Ziel unseres Lebens aus den Augen verlieren, wird unser Leben ziel- und orientierungslos und fällt schliesslich auseinander. Nur wenn wir Christus wirklich als Richter unseres eigenen Lebens wie seine Wiederkunft am Ende dieser Welt freudig erwarten, werden wir auch sein erstes Kommen, seine Geburt aus der Jungfrau Maria im Stall zu Bethlehem, in seiner ganzen Tiefe erfassen dürfen. Der Sohn Gottes hat sich selbst erniedrigt und ist in unsere Menschennatur hinabgestiegen, um durch seinen Gehorsam unseren Ungehorsam zu tilgen, um uns durch seinen Tod vom Tod zu befreien und um uns durch seine menschliche Natur seines göttlichen Lebens teilhaftig werden zu lassen.

Möge der geistliche Reichtum dieser hl. Adventszeit in Ihren Herzen die freudige Erwartung unseres Herrn und Erlösers entzünden

Ihr

Verantwortlicher für die deutschsprachigen Gebiete



Mitteilungen

Das Selbstverständnis der römischen Liturgie

Vortrag mit

Abbé Karl Lenhardt

veranstaltet von der

Marianischen Frauen- und Müttergemeinschaft (MFM)

Montag, 15. Dezember 2008 um 19.00 Uhr

im Hildegard-Hospiz, St. Alban-Ring 151, 4052 Basel

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Einladung

des **Verein Mariæ Namen** zu einer kleinen **Adventsfeier** am

Sonntag, 14. Dezember 2008, 18³⁰

(anschliessend an die hl. Messe vom **Dritten Adventssonntag**) im **Restaurant Peppone** ehemals Cafeteria der Pfarrei St. Joseph (links neben dem Eingang zum kleinen Pfarreisaal und vis-à-vis des Eingangs zur Sakristei der St. Josephs-Kirche.

Der Verein Mariæ Namen freut sich auf eine rege Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind ganz herzlich willkommen.

Festkalender

8. Dezember 2008, 18⁰⁰ Uhr

Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariæ

24. Dezember, 17³⁰ Uhr

Heilig Abend, Erste Weihnachtsmesse

25. Dezember 2008, 17⁰⁰ Uhr

Hl. Weihnachtsfest, Dritte Weihnachtsmesse

26. Dezember 2008, 17⁰⁰ Uhr

Fest des hl. Erzmartyrers Stephanus

31. Dezember 2008, 15⁰⁰ Uhr

Von der Oktav von Weihnachten (hl. Sylvester)

Jeweils eine halbe Stunde vor der heiligen Messe Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen, am 31. Dezember mit Te Deum und sakramentalem Segen.

Die Pflege unserer Kirchen, ein Dienst an Gott und am Nächsten

Der nächste Termin für die Reinigung der Pfarrkirche St. Joseph ist der **3. Dezember 2008**. Wenn Sie uns an diesem Tag bei der Reinigung der Kirche unterstützen können, melden Sie sich bitte bei **Frau Anna Mateos, Tel. 061 461 77 16**. Ihre Hilfe ist wertvoll und sehr willkommen und Sie leisten einen Dienst der Gottesliebe weil Christus im Tabernakel thront. Ihre Hilfe ist auch ein grosser Dienst am Nächsten, da eine schöne und saubere Kirche in besonderer Weise zum Gottesdienst einlädt und dieser die geistliche Mitte unseres Lebens ist.

Ein ewiges Vergelt's Gott!



LITURGISCHER KALENDER DEZEMBER 2008

Freitag	5.	Herz Jesu-Freitag Stille hl. Messe	18.00 Uhr
Sonntag	7.	Zweiter Adventssonntag Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	15.30 Uhr 16.00 Uhr
Montag	8.	Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariæ Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	17.30 Uhr 18.00 Uhr
Sonntag	14.	Dritter Adventssonntag Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	21.	Vierter Adventssonntag Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Mittwoch	24.	Heilig Abend (Erste Weihnachtsmesse) Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	17.00 Uhr 17.30 Uhr
Donnerstag	25.	Weihnachtsfest (Dritte Weihnachtsmesse) Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Freitag	26.	Hl. Stephanus Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Sonntag	28.	Sonntag in der Oktav von Weihnachten Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	16.30 Uhr 17.00 Uhr
Mittwoch	31.	Von der Oktav von Weihnachten (hl. Sylvester) Eucharistische Anbetung und sakrament. Segen Hochamt	14.30 Uhr 15.00 Uhr

Rosenkranz jeweils eine halbe Stunde vor der Eucharistischen Anbetung

Jeden Sonn- und Feiertag Hochamt mit Predigt auf Deutsch

Für die Werktagsmessen im Borromäum, Byfangweg 6, 4051 Basel wenden Sie sich bitte an Herrn Abbé Trauchessec (Natel 079 368 46 86)